

## **Stanser Gegenbesuch im Rahmen der Solothurner Filmtage**

Diese Kunst ergänzt die Kantonale Sammlung

Die ersten Ausstellungen des Jahres 2010 auf einen Blick

Gedankenaustausch: Nidwaldner Kulturförderer besuchten Solothurner Kollegen	3
Viele Kunstankäufe ergänzen 2009 die kantonalen Bestände	6
Aktueller Ausstellungskalender 2010	9

# Kulturförderung Landete im richtigen Film

**Im Rahmen der Solothurner Filmtage lud das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung Solothurn seine Innerschweizer Kolleginnen und Kollegen der Kulturkommission Nidwalden zu einem Arbeitsbesuch. Dabei drehte sich (fast) alles um das Filmschaffen und dessen Förderung.**

**E**in Gedankenaustausch voll und ganz im Zeichen des Films. Das war, was die Fachkommission Kulturaustausch des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn ihren Gästen bieten wollte. Eingeladen hatte man die Kulturkommission Nidwalden deshalb an die 45. Solothurner Filmtage, einem der kulturellen Leuchttürme des kantonalen Kulturlebens. Das war man den Gästen aus der Innerschweiz schuldig, durfte das Kuratorium doch im April des letzten Jahres im Rahmen des Gedankenaustauschs der Kulturförderungen Solothurn und Nidwalden die Stanser Musiktage besuchen.

Doch stand am 22. Januar nicht einfach nur der Genuss von Kultur im Zentrum. Der Arbeitsbesuch der acht Mitglieder der Nidwaldner Kulturkommission bei acht ihrer Solothurner Kollegen führte zu einem anregenden und angeregten Gedankenaustausch rund um Festivals, ihre Struktur und Organisation sowie die Stützung durch die Kulturförderung von Bund, Kanton, Stadt und Privaten.

Einblicke in 45 Jahre Filmtage

Die Informationen rund um die Filmtage und das Förderengagement des Kantons kamen aus berufenen Mündern, von Alain Gantenbein und Nino Jacusso, zwei Mitgliedern der Fachkommission Foto und Film des Kantonalen Kuratoriums. Nach einer Begrüssung durch Kuratoriumspräsident Heinz L. Jeker und einer kurzen Einführung durch Fabian Gressly (Fachkommission Kulturaustausch) schilderte Alain Gantenbein die Entwicklung eines der wichtigsten Schweizer Film-

anlässe. Der Leiter der Fachkommission Foto und Film ist selbst langjähriges Mitglied der Solothurner Filmtage – seit 1975. Von ihm erfuhren die Mitglieder der Kulturkommission Nidwalden, wie sich die Filmtage in ihren Anfängen gegen das Bild stellten, wonach die Schweiz im Emmental oder im Zürcher Café Odeon existiere. Man vertrat die Ansicht, vielmehr lebe die Schweiz in den unscheinbareren Orten zwischen Land und Grossstadt wie etwa Gerlafingen.

Der Gedankenaustausch führte schnell in Vergleiche zwischen zwei Festivals wie eben den Stanser Musiktagen und den Solothurner Filmtagen. So etwa zur Trägerschaft (beide Anlässe werden von einem Verein getragen) oder zum Gremium, welches über die Inhalte des Programms (im Falle der Filmtage die Auswahlkommission) entscheidet. Auch die Besucherstruktur, die Finanzierung und bei dieser vor allem die Wertschöpfung – wie viel Geld etwa aus dem Budget und von den Besuchern wieder in die Region fliesst – interessierten die Gäste.

Der Preis ist nicht immer heiss

So wusste Alain Gantenbein, dass die drei Millionen Franken Gesamtbudget, wovon 30 Prozent durch die öffentliche Hand beigesteuert werden, in der Region ausgegeben werden. Zum Beispiel, indem die fast 250 Mitarbeiter aus der Gegend kommen oder für die Infrastruktur mit regionalen Firmen zusammengearbeitet wird. Im Gegensatz zu den Musiktagen mit ihren rund 700 Helfern wird in Solothurn aber nicht mehr ehrenamtlich gearbeitet, wie Gantenbein betonte.



Vertreter der Nidwaldner Kulturkommission, des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn sowie der Geschäftsstelle und des Amtes für Kultur und Sport beteiligten sich am Gedankenaustausch im Palais Besenval.

Filmautor Nino Jacusso gab den Gästen einen Einblick in die Arbeit an einem neuen Film, insbesondere in die Projektphase, in welcher es auch darum geht, die nötige Finanzierung sicherzustellen.

Er konnte den Anwesenden aber auch einen Einblick in die Bedeutung der Filmtage für den Filmschaffenden geben. Dabei interessierte die Innerschweizer auch, welche Auswirkungen der «Wegzug» des Schweizer Filmpreises von Solothurn nach Luzern auf die Wahrnehmung der Filmtage hat. So tauchte etwa die Frage auf, ob der Preis der Veranstaltung nun nicht fehle. Hier zeichneten Jacusso und Gantenbein das Bild der Filmtage als «demokratischste Leinwand der Schweiz»: Jede und jeder könne hier ein Werk einreichen.

Die so geschaffene Qualität der Schweizer Werkschau müsse unbedingt erhalten werden, betonte etwa Jacusso. So seien im Gegensatz zu anderen Festivals, in deren Rahmen Preise und Auszeichnungen für mehr mediale Aufmerksamkeit geschaffen wurden, in Solothurn glamouröse Preise schon eher eine Trübung für diese Wahrnehmung. Zum Vergleich: An den Stanser Musiktagen werden keine Preise vergeben.

Ohnehin sei die Wirkung von Preisen unterschiedlich, wie Jacusso bemerkte. Klar hätten Auszeichnungen der grossen Festivals wie Cannes, Venedig oder Berlin eine grosse Attraktivität und wirkten als Zuschauer magnet. Insbesondere neu geschaffene Preise, welche noch kein Image in der Öffentlichkeit hätten, seien aber als



Prädikat eher schwer einzuordnen – sowohl für die Kinobesucher wie auch für die Filmschaffenden selbst. Fragen um Träger, Nominationsverfahren oder Jury seien häufig offen. So verfolge der im letzten Jahr an den Filmtagen geschaffene «Prix de Soleure», der mit 60 000 Franken einen Spiel- oder Dokumentarfilm auszeichnet, der durch einen ausgeprägten Humanismus auffällt, wohl ein respektables Ziel. Da der Preis aber noch nicht so bekannt ist, wirke er sich noch nicht auf die Aufmerksamkeit des mit ihm bedachten Films aus.

Zum Arbeitsbesuch gehörte natürlich auch ein Besuch der Filmtage. Die Organisatoren konnten ihren Innerschweizer Kolleginnen und Kollegen sogar die Früchte deren Kulturförderung präsentieren. Denn

der Dokumentarfilm «Bödälä – Dance The Rhythm», der das Innerschweizer Bödelen, Steptanz, Flamenco und Irish Dance sowie die Menschen hinter diesen Tänzen näher bringt, wurde von den Nidwaldnern mitfinanziert.

So wurde der Gedankenaustausch im Palais Besenval, dem langjährigen Sitz der kantonalen Kulturförderung, in Verbindung mit einem Rundgang durch das Museum Altes Zeughaus und dem Filmbezug im Landhaus zu einem spannenden, reichhaltigen und eindrücklichen Arbeitsbesuch. «Bödälä – Dance The Rhythm» von Gitta Gsell hat am Ende der Filmtage übrigens sich gegen zwölf andere Filme durchgesetzt und den «Prix du Public» des Filmtage-Publikums erhalten. (GLY)

Auf einer kurzen Führung durch das Museum Altes Zeughaus erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gedankenaustauschs einen Einblick in Solothurns (Wehr-)Geschichte.

# Die Kunstankäufe 2009 der Kantonalen Kulturförderung

**Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder der Fachkommissionen «Bildende Kunst und Architektur» sowie «Foto und Film» des Kuratoriums für Kulturförderung wieder eine grosse Zahl an Kunstwerken angekauft und damit die Sammlung des Kantons erweitert.**



Stephan von Arx: «Abschied F7P7» von 2009

Insbesondere im Rahmen der 25. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler, welche vom 6. Dezember 2009 bis 17. Januar 2010 in Kunstmuseum und Stadthaus Olten durchgeführt wurde, kauften die Fachkommissionen «Bildende Kunst und Architektur» sowie «Foto und Film» des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn etliche Werke. An der von Kunstverein und Kunstmuseum Olten organisierten Ausstellung kamen vor Eröffnung der Ausstellung eigens die beiden Fachkommissionen zu einer gemeinsamen Begehung zusammen. Von den elf im Rahmen der Ausstellung berücksichtigten Kunstschaffenden wurden drei in den vergangenen Jahren mit Auszeichnungen von Kuratorium (Werkjahrbeiträge) oder Regierungsrat (Auszeichnungspreise) bedacht.

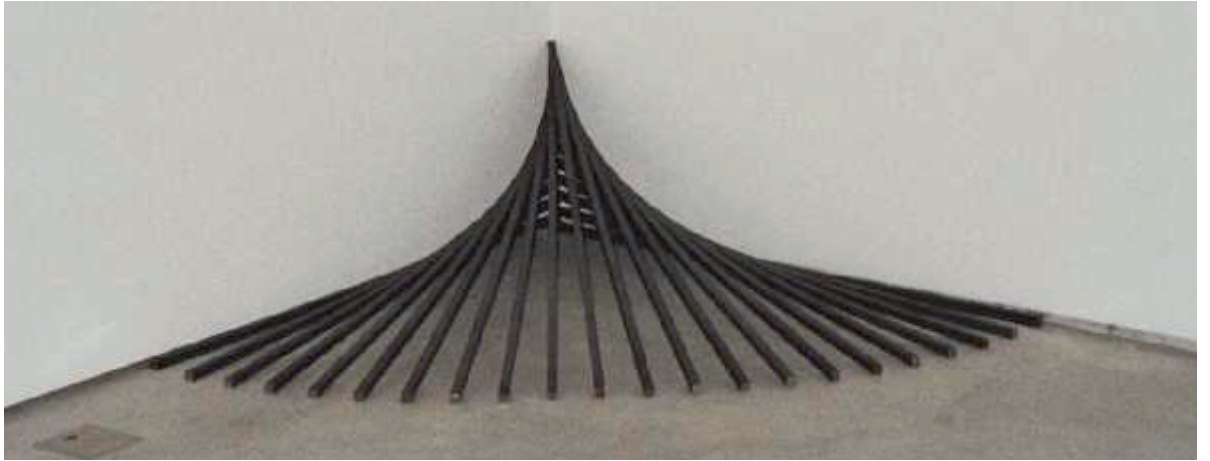
Auch vor der Jahresausstellung wurden im Laufe des vergangenen Jahres zusätzlich Werke von teils den gleichen sowie 14 weiteren Kunstschaffenden erworben. Auch unter diesen Namen finden sich einige, welche vom Kanton Preise erhalten hatten. Mit den über 30 Werken wurde der jedes Jahr zur Verfügung stehende Kredit der Fachkommission «Bildende Kunst und Architektur» (120 000 Franken) ausgeschöpft. (GLY)

### An der Jahresausstellung in Olten erworbene Werke:

- Marcel Berlinger: Collage aus der Serie «Linie integriert», 2008, Collage, Acryl, MT, 100 x 120 cm  
 Kaspar Flück: Aufgetaucht, 2009, Öl auf Leinwand, 200 x 145 cm  
 Annatina Graf: Blütezeit 47, 2008, Acryl auf Baumwolle, 120 x 100 cm  
 Adelheid Hanselmann: «réflexion» I & III, 2009, Gouache, Kohle, Rötel auf Papier, je 50 x 40 cm  
 Andreas Hofer: Papp-Raum II, 2009, Tusche auf Bauabdeckkarton, 260 x 260 cm  
 Hansjörg Müller: o.T., 2009, Carbone Zeichenstift auf Karton, 70 x 100 cm  
 Roland Nyffeler: Absorber I, 2009, Acryl auf Löschpapier, 120 x 80 cm  
 Christine Raguse: o.T., 2009, Collage, 70 x 100 cm  
 Anina Schenker: Atmemich, 2009, Video-Objekt  
 Sabine Tholen: o.T., 2009, Bleistift auf Papier, 120 x 150 cm  
 Thomas Woodtli: Gegensätze V, 2008, Airbrush digital, Pigment auf Holz, 102 x 133 cm

### Ausserden wurden im Jahr 2009 folgende Objekte erworben:

- André Albrecht: «Menschen in Bahnhof Olten», 2000, Fotoserie Finaprint auf Museo 16-teilig, je 42 x 42 cm  
 Urs Amiet: «ohne Titel», 2008, Lochfotografie, 150 x 150 cm  
 Stephan von Arx: «Abschied F7P7», 2009, Acryl auf Leinwand  
 Ruth Berger: «Esperanza», 11-teilig, 2008, Graphit & Öl auf Rives  
 Mario Cavoli: «o.T.», 3-teilig, 2007, Graphit auf Halbkarton  
 Gunter Frentzel: «Eckskulptur», 22 Vierkantstäbe, 2009, Eisen  
 Adelheid Hanselmann: «Zufall & Konstruktion», 3-teilig, 2007, Holz/Acryl  
 Hugo Jaeggi: «Genesis», 2008, Farbfotografie 2-teilig und Farbfotografie 3-teilig, je 80 x 53 cm  
 Nicola Jaeggli: «glow und fade away Nr. 1 & Nr. 2», 2008, Lightjet-Fachprint  
 Otto Lehmann: «o.T.», 2008, Malerei  
 Alfred Maurer: «Stille Wasser», 2008, Fotoserie Chromoprint auf Hahnemühlepapier 3-teilig, 21,5 x 32 cm  
 Anina Schenker: «from dust till dawn» 01, 2008, 3-Kanal-Video-Installation  
 Ueli Studer: «November in Venedig», 3-teilig, 2009, Aquarelle auf Glas  
 Jürg Robert Tanner: «Signé de métro - deux» Nr. 35 & Nr. 39, 2007, Mischtechnik auf Papier  
 Manu Wurch: «WabiSabi XXXI», 2008, Tusche auf Papier  
 René Zäch: 2 Zeichnungen und 2 Objekte



Werke von Gunter Frentzel (o.), Hansjörg Müller, Ruth Berger (m.v.l.) und Andreas Hofer (u.)



# Solothurner Ausstellungen

WANN	WER	WO
16.01.10-06.02.10	Elisabeth Pérusset*, Sangwoo Kim*	Galerie ArteSol, Hauptgasse 50, 4500 Solothurn Mi-Fr 15-18Uhr, Do 15-20 Uhr, Sa 11-17 Uhr www.artesol.ch
11.12.09-07.02.10	«reflection 1»	Kunstforum Solothurn, Schaalgasse 9, 4500 Solothurn Do-Fr 15-17 Uhr, Sa 14-17 Uhr
11.12.09-07.02.10	Yeunhi Kim* «Simplicity Stillness»	Galerie Christoph Abbühl, Schaalgasse 9, 4500 Solothurn Do-Fr 15-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr
22.01.10-07.02.10	«Téff - Hugo Pratt en Afrique» Marco D'Anna*, Stefano Knuchel*	Künstlerhaus S11, Schmiedgasse 11, 4502 Solothurn Do-Fr 15-19 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 14-17 Uhr www.s11.ch
22.01.10-07.02.10	André Albrecht*, Sabrina Christ* «Fotografien»	Alte Kirche Härkingen, Hauptgasse 26, 4624 Härkingen Fr 19-21 Uhr, Sa-So 14-18 Uhr www.alte-kirche.ch
29.12.09-13.02.10	«Winter-Bilderfest» u. a. mit Jean Mauboulès, Jörg Mollet, Thomas Woodtli	Galerie Werner Bommer, Kirchgasse 25, 8001 Zürich Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr www.galeriebommer.ch
28.11.09-14.02.10	Max Matter* «Werke 1967-2009»	Kunstmuseum Solothurn, Werkhofstrasse 30, 4500 Solothurn Di-Fr 11-17 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr www.kunstmuseum-so.ch
16.01.10-14.02.10	Mathias Leemann*, Charlotte Meier*	Galerie am Kreuzplatz, Schmelzstrasse 9, 4228 Erschwil So 11.30-17 Uhr www.kulturhausk9.ch
09.01.10-17.02.10	«Narrenzunft Honolulu - nimmimimit!»	Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn Sa-So 10-12 Uhr / 14-17 Uhr www.museum-alteszeughaus.ch
08.01.10-21.02.10	Peter Amsler «...Jahr lang ins Ungewisse hinab...»	Galerie Fluchtstab, Kirchstrasse 16, 79219 Staufeu im Breisgau Fr+So 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr www.galerie-fluchtstab.de
24.01.10-21.02.10	Rolf Blaser «La Galerie 2016»	Galerie 2016, Maison des Arcades, 2068 Hauterive Mi-So 15-19 Uhr
22.01.10-26.02.10	Pavel Schmidt «Gesprengte Zwerge»	Solothurner Filmtage und Freitagsgalerie Imhof, Kreuzgasse 5, 4500 Solothurn Während den Filmtagen 17-20 Uhr
09.11.09-27.02.10	«Häppchen» u.a. mit Christoph Aerni, Schang Hutter, Ruth Lerch, Alfons Wyss, Jürg Trussardi	Galerie35 im Tavolo bei Pfister, Einkaufsmeile, 3422 Alchenflüh, Ausfahrt Kirchberg Täglich geöffnet, ausser sonntags
30.01.10-27.02.10	Esti Frei, Jean-Louis Ruffieux	Galerie anixis, Oberstadtstrasse 10, 5400 Baden Mi-Sa 14-18 Uhr www.anixis.ch
24.01.10-28.02.10	«Dave»	Kulturforum 10, Alterszentrum Bodenacker, 4226 Breitenbach Mo-So 9.30-18 Uhr www.azb-breitenbach.ch
06.02.10-28.02.10	Sarah Weya, Toni Bloch*	Räberstöckli, Dorfstrasse 15, 4704 Niederbipp Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr
19.02.10-28.02.10	Hans Rudolf Fröhlich*, Heinz Güntlisberger*, Hans Keller*	Galerie Näijerehaus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
12.02.10-06.03.10	Heini Bürkli, Mario Bernhard Cavoli, Ruth Lerch, Beat Julius Müller, Franz Rügger	Galerie ArteSol, Hauptgasse 50, 4500 Solothurn Mi-Fr 15-18Uhr, Do 15-20 Uhr, Sa 11-17 Uhr www.artesol.ch
16.01.10-07.03.10	«Aktuelle Kunst aus der Region 2010» u. a. mit Peter Dietschy	Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee Mi-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr www.sankturbanhof.ch
03.03.10-07.03.10	Carlo Borer «Art Karlsruhe» One Artist Show	auf dem Skulpturenplatz der Fischerplatz Galerie, 89073 Ulm Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr www.fischerplatzgalerie.de
12.01.10-14.03.10	Rosmarie Artmann-Graf «Geschnürt und Vernetzt»	Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2, 9000 St. Gallen Mo-So 10-17 Uhr www.textilmuseum.ch
27.02.10-21.03.10	Jörg Binz, Heini Bürkli, Margarita Flad, Oskar Fluri, Hanspeter Schumacher, Jill Wäber	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloessen-biberist.ch
28.02.10-21.03.10	Lex Vögli	Galerie Rössli, Herrengasse 8, 4710 Balsthal Do-Fr 18-21 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.galerie-roessli.ch
29.01.10-28.03.10	«oxyd» u. a. mit Sonya Friedrich, Adelheid Hanselmann	oxyd Kunsträume, Wieshofstrasse 108, Eingang Espenstrasse, 8408 Winterthur Mi-So 11-17 Uhr
19.03.10-28.03.10	Markus Leibundgut, Claude Barbey*	Galerie Näijerehaus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
29.06.09-31.03.10	Tonyl, Claire Koenig*, Edith Schmid*	Art House Galerie Vita, Baselstrasse 1, 4532 Feldbrunnen geöffnet jederzeit nach Vereinbarung www.galerievita.ch
07.02.10-04.04.10	«Schweizer Kunst im Aufbruch - die Neuen Wilden» u. a. mit Martin Disler, Leiko Ikemura, Peter Emch, Anselm Stalder	Kunst(Zeug)Haus, Schönbodenstrasse 1, 8640 Rapperswil-Jona Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr www.kunstzeughaus.ch
12.09.09-05.04.10	«Glaubensbilder-Lebensbilder»	Historisches Museum Olten, Konradstrasse 7, 4600 Olten Di-Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr www.historischesmuseum-olten.ch
22.12.09-05.04.10	«Stadtbilder» Friedrich Aeschbacher*, Werner Rubin*	Historisches Museum Olten, Konradstrasse 7, 4600 Olten Di-Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr www.historischesmuseum-olten.ch

WANN	WER	WO
22.08.09-11.04.10	«Krummer Schnabel, spitze Krallen Greifvögel und Eulen»	Naturmuseum Olten, Kirchgasse 10, 4600 Olten Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-17 Uhr www.naturmuseum-olten.ch
22.08.09-11.04.10	Dr. Hugo Grossenbacher*, Cornelia Marti Grossenbacher* «Besondere Augenblicke»	Naturmuseum Olten, Kirchgasse 10, 4600 Olten Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-17 Uhr www.naturmuseum-olten.ch
21.01.10-23.04.10	Marie-Theres Amici «Bois de Boulogne»	Foyer Radiostudio Basel, Novarastrasse 2, 4059 Basel Mo-Fr 8-17 Uhr
06.02.10-25.04.10	«25 Jahre - 25 Bilder Die Sammlung der Freunde»	Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, 4600 Olten Di-Fr 14-17 Uhr, Do 14-19 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr www.kunstmuseumolten.ch
06.02.10-25.04.10	Oliver Lang* «Commonplace»	Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, 4600 Olten Di-Fr 14-17 Uhr, Do 14-19 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr www.kunstmuseumolten.ch
04.04.10-25.04.10	Bruno Leus	Galerie Rössli, Herrengasse 8, 4710 Balsthal Do-Fr 18-21 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.galerie-roessli.ch
09.04.10-25.04.10	Thomas Woodthi	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
19.03.10-30.04.10	Carlo Borer	Fischerplatz Galerie, 89073 Ulm Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.fischerplatzgalerie.de  Galerie im Venet Haus, Bahnhofstrasse 41, 89231 Neu-Ulm
23.01.10-14.05.10	Peter Amiet	Tägi Wettingen, Tägerhardstrasse 122, 5430 Wettingen Mo-So 9-22 Uhr
24.04.10-16.05.10	Anna Schmid*, Kurt Sommer*	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloesschen-biberist.ch
14.05.10-23.05.10	Markus Oesch*	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
28.05.10-06.06.10	Andreas Nottaris	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
09.05.10-19.06.10	Elisabeth Strässle «die Besetzung einer Farbe» Kobaltviolett	Galerie Ursula Huber, Hardstrasse 102, 4052 Basel Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 13-16 Uhr www.galeriehuber.ch
29.05.10-20.06.10	Marc Reist	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloesschen-biberist.ch
11.06.10-20.06.10	Ursula Meier, Jörg Meier*	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
06.06.10-27.06.10	Verena Thürkauf	Galerie Rössli, Herrengasse 8, 4710 Balsthal Do-Fr 18-21 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.galerie-roessli.ch
28.01.10-03.07.10	Raffaella Chiara «Steps»	Etagen, Amthausgasse 28, 3011 Bern www.etagen.ch
25.06.10-04.07.10	Regina Graber*, Patrizia Maag* «Chidamo gli' occhi...»	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
20.08.10-29.08.10	Marcel Peltier	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
22.08.10-12.09.10	Jean Mauboulés	Galerie Rössli, Herrengasse 8, 4710 Balsthal Do-Fr 18-21 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.galerie-roessli.ch
03.09.10-12.09.10	Kurt Spichiger	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
04.09.10-26.09.10	Edmondo Savoldelli, Mary Imhof*	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloesschen-biberist.ch
17.09.10-26.09.10	Beat Julius Müller, Mario Cavoli, Alfred Trinkler	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
17.12.09-24.10.10	«Fische»	Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, 4500 Solothurn Di-Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr www.naturmuseum-so.ch
15.10.10-24.10.10	Sarah Weya, Heini Süss*	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
29.10.10-07.11.10	Fred Baumann	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
23.10.10-14.11.10	Marianne Flück-Derendinger, Silvia Loevenich*, Marcelle Ernst*	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloesschen-biberist.ch
24.10.10-14.11.10	Elisabeth Strässle	Galerie Rössli, Herrengasse 8, 4710 Balsthal Do-Fr 18-21 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 11-14 Uhr www.galerie-roessli.ch
19.11.10-28.11.10	Bruno Ischi	Galerie Näijerehuus, Hauptstrasse 50, 4558 Hersiwil Sa-So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 18-21 Uhr www.n-h.ch
07.11.10-12.12.10	«Monochrome Positionen» u. a. mit Susan Hodel, Anne Rüede	Galerie Ursula Huber, Hardstrasse 102, 4052 Basel Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 13-16 Uhr www.galeriehuber.ch
20.11.10-12.12.10	Gergana Mantscheva, Hanspeter Fiechter*	Schlösschen Vorder-Bleichenberg, 4562 Biberist Mi+Do 16-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr www.schloesschen-biberist.ch

\*) nicht als Solothurner Kunstschaaffende/r erfasst  
Stand gemäss Angaben der Veranstalter: 28. Januar 2010